

	<p>Object: Partisane, um 1600</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK hellgelb 136</p>
--	---

## Description

Die Partisane kommt ursprünglich aus dem italienischen Raum, ihre typischen Merkmale sind die doppelschneidige Mittelklinge sowie die beiden gebogenen Seitenklingen. Diese verhindern, dass die Stangenwaffe zu tief in den Gegner eindringt und so das Herausziehen erschwert, zusätzlich kann bei geschickter Handhabung der Gegner entwapfnet oder dessen Waffe eingeklemmt werden. Die Partisane durchdrang leichte bis mittlere Rüstungen und wurde als Waffe bis ins 16. Jahrhundert verwendet, als repräsentative Paradewaffe blieb sie bis Anfang des 19. Jahrhundert in Gebrauch. Auf dem Beil dieser Partisane sind neben reichen Verzierungen auch lateinische Sprüche eingeztzt.

[Lilian Groß]

## Basic data

Material/Technique:

Eisen, Holz, Garn

Measurements:

H. (mit Schaft) 230 cm, B. 17 cm, T. 5,2 cm

## Events

Created            When            1600

Who

Where

[Relation to        When            1600-1699

time]

	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

## Keywords

- Partisan
- Pole weapon
- Segensspruch